

**Stellen Sie sich vor: Sie spenden einmal,  
aber das Geld unterstützt noch in  
30 Jahren spannende Projekte:**

## Ihr Geld und ...

Sie geben Ihr Geld nicht irgendeiner Organisation,  
sondern für eine ganz konkrete Solarstromanlage.  
Nicht irgendwo, sondern auf einem aus-  
gewählten kreativen Haus.



# unsere Aktion schaffen ...

# solare Dächer!

Dort erzeugt die Sonne  
nicht nur Strom, sondern  
auch sichere Einnahmen –  
über eine sehr lange Zeit.

# Und dann sichert die Sonne:

Mit dieser ständigen Einnahme werden dann unabhängige,  
kreative Räume wie Theaterwerkstätten, politische  
Bibliotheken, Medien- und Aktionsübungsräume von ihren  
laufenden Kosten befreit. Damit dieses Land bunter wird.



Foto: Kubiz  
in Berlin

Foto: Bau der Anlage  
in Malmstadt

Foto: Solarstromdach  
in Serssee

# FreiRäume!

— Garantiert durch die Stiftung FreiRäume —

**Kontakt**

- ▲ Info-Telefon: 030-69206557
- ▲ Kontakt-E-Mail: [solardach@stiftung-freiraume.de](mailto:solardach@stiftung-freiraume.de)
- ▲ Infoseite und -flyer auf [www.stiftung-freiraume.de](http://www.stiftung-freiraume.de)

**Das Ziel: FreiRäume schaffen und sichern!**

Es wirkt wie ein Naturgesetz: Kulturzentren, Aktionsplattformen und alternative Häuser verwenden ständig viel Kraft auf die Beschaffung von Geldern. Der Zauber des Beginns und der idealistische Elan der AkteurInnen weicht einem pragmatischen Alltag. Aus der Not heraus orientieren sich Menschen und Gruppen auf kommerzielle Tätigkeiten, den „Verkauf“ ihrer Leistungen oder das ständige Einwerben von Spenden.

Dem wollen wir mit der Stiftung FreiRäume eine andere Perspektive entgegenzusetzen. Kreativität, Offenheit und der Verzicht auf Hierarchien sollen Häuser, Plätze und mobile Aktionsmaterialien auf Dauer prägen. Geld spielt seit Jahren nur eine untergeordnete Rolle – und das ist gut so. Damit das so bleibt, wollen wir für die noch wenigen, aber unabwendbaren Kosten der Häuser wie Gebühren und Renovierungen und sonstigen Materialien eine dauerhafte Basis schaffen. Wir wollen keine Paläste, keine Apparate finanzieren, sondern dafür sorgen, dass es Orte gibt, an denen Menschen kreative und offensive Projekte entwickeln können, ohne ständig Kontostand oder Vorstandsdirektiven im Kopf zu haben.

**Gesucht: Geldspenden, die dauerhaft wirken sollen**

Wir wünschen uns SpenderInnen, die eine einmalige Summe beisteuern können. Das Geld geht an die Stiftung FreiRäume – gezielt zugunsten der Freiraum-Sonnendächer. Für ein solches Dach benötigen wir je nach Größe 15.000 bis 40.000 Euro. Montage werden wir, soweit möglich, selbst übernehmen.

**Das Solardach-Konto der Stiftung FreiRäume  
Nr. 4013681800 bei der GLS-Bank (BLZ 43060967)**

**Wenn genügend Geld zusammen ist, wird ein neues Solardach errichtet**

Ist die Menge zusammen, die für das nächste Dach reicht, geht es sofort los: Wir suchen dann eine Partnerfirma aus, die zumindest die Komponenten fachlich korrekt zusammenstellt – oder auch die Montage macht. In vielen Fällen aber werden wir selbst werkeln, um aus den eingehenden Spenden möglichst viel herauszuholen. Wer nicht nur spenden, sondern auch mitbauen will, ist herzlich eingeladen – es kann gerne eine Art Patenschaft für das Haus entstehen.

Wenn es passt, sammeln wir zusammen mit Solarfirmen. Wenn sie mitgeholfen haben, die Spenden zu sammeln, bekommen sie auch den Auftrag, das Dach zu errichten. Wir freuen uns daher auch auf Kontakte zu Firmen.

**Das Geld kommt dann für viele Jahre dreierlei zugute: Umwelt, Haus und einem Fonds für kreative Projekte!**

Ist das Dach gebaut, fließt das Geld aus der Einspeisevergütung zur Hälfte an das Haus, wodurch die Grundkosten gedeckt werden sollen – oder zumindest ein Teil davon. Die andere Hälfte geht in einen Projektfonds. Es soll neuen Projekthäusern, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen, Seminaren und dem Aufbau rollender Aktionswerkstätten (natürlich mit Stromversorgung von der Sonne) sowie der Durchführung von Kursen für politisches Engagement und Trainings dienen.

**Nicht erschrecken: Da spielt noch ein Verein mit ...**

Die Stiftung sammelt das Geld, aber ein Verein betreibt dann in ihrem Auftrag die Photovoltaikanlagen. Das hat einmal steuerliche Gründe, zum anderen trägt der Verein auch das Risiko. Schließlich wollen wir ja die Häuser unterstützen und nicht gefährden. Der Verein ist – genauso wie die Stiftung – eine Organisation von AktivistInnen, die kreative politische Projekte vorantreiben wollen. Niemand, weder Verein noch Stiftung oder irgendwelche engagierten Menschen dort sollen an den Solardächern Gewinne erzielen. Projektfonds und Häuser erhalten die Einspeisevergütung, sonst niemand.

Stiftung und Verein sind gemeinnützig. Wer uns etwas spendet, kann nicht nur sicher sein, dass das Geld über Jahre hinaus wirkt, sondern auch eine Spendenbescheinigung bekommen. Bis 100 Euro zählt der Überweisungsträger, darüber hinaus stellen wir auf entsprechende Anfrage eine Bescheinigung aus.

Nicht nur Geld hilft – auch Mitarbeit und Sachspenden für Ausbau oder Ausstattung der Häuser sind eine wichtige Hilfe. Schließlich soll nicht Geld die Welt regieren, sondern die Menschen mit ihren Ideen!

**Was bisher geschah: Zwei Dächer ...**

Zwei Solardächer gibt es bereits seit Sommer 2010. Sie befinden sich in Berlin und Mittelhessen. Beide Häuser werden vielfältig genutzt, sind aber noch in unterschiedlichem Renovierungszustand. Kleine Steckbriefe zu den Solardächern und den phantasievoll genutzten Häusern folgen hier:

**Projektwerkstatt Saasen (Kreis Gießen)**

Über 20 Jahre alt, wurde sie ab 2010 grundlegend renoviert. Im Haus befinden sich Bibliotheken, Gruppen- und Seminarräume und Werkstätten für Theater, Musik, Straßenaktion und Öffentlichkeitsarbeit. Hier sind Bücher des SeitenHieb-Verlags entstanden – berühmt geworden sind Aktionen gegen Genversuchsfelder, den Sicherheitswahn der Landesregierung Hessen und kreative Konzepte für Gruppen- und Bildungsarbeit.

- ▶ Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen
- ▶ Tel. 06401/90328-3, Fax -5
- ▶ Email: saasen@projektwerkstatt.de
- ▶ www.projektwerkstatt.de/saasen
- ▶ Sachspenden: www.projektwerkstatt.de/gesucht

Das Solardach: 35 Module schaffen max. 6,1 KW. Zudem gibt es seit 1994 eine große Warmwasseranlage auf dem zweiten Gebäude.



**Kultur- und Bildungszentrum Raoul Wallenberg (KuBiZ in Berlin)**

Ein phantastisches Gebäude in Berlin-Weißensee mit Bildungsstätte, Theateraula, offener Aktionsplattform, Medienwerkstatt, SchülerInnenbibliothek, offenem Garten, Umsonstladen und mehr.

- ▶ Bernkasteler Str. 78, 13088 Berlin-Weißensee
- ▶ Tel. 030-96201345
- ▶ Email: kontakt@KuBiZ-wallenberg.de
- ▶ www.kubiz-wallenberg.de



**Die weiteren Dächer und Projekte**

Die zwei Dächer sollen erst der Anfang sein. Darum bitten wir ja um Spenden, die dauerhaft wirken werden. Ein paar Häuser sind schon im Blick. Wir stellen sie auf unserer Internetseite [www.stiftung-freiraeume.de](http://www.stiftung-freiraeume.de) vor. Sie können dann wählen, ob Sie für ein bestimmtes Haus spenden wollen oder für das nächste zu bauende, damit Ihr Geld möglichst schnell solare Energie erzeugt und Frei Räume sichert.